

DER SPIEGELWALD BOTE



Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2014

20. August 2014

Ausgabe Nr. 8



TAG DER OFFENEN TÜR

in der Grundschule Grünhain-Beierfeld,
Schwarzenberger Straße 20

6.9.2014
10-13 UHR

Veranstaltungen August / September 2014

- 20.08.** Fürstenberger Hüttentag Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
- 22. - 24.08.** Feuerwehr- und Familienfest Feuerwehrgerätehaus Grünhain
- 23.08.** Sommerfest „Heimatecke bei Nacht“, Schauanlage Heimatecke
- 06.09.** 11. ADMV Rallye Grünhain
- 07.09.** Vernissage, 10. Kunst- und Kulturtage Peter-Pauls-Kirche Beierfeld
- 10.09.** Heimatnachmittag, 10. Kunst- und Kulturtage Peter-Pauls-Kirche Beierfeld
- 11.09.** Konzert, 10. Kunst- und Kulturtage Peter-Pauls-Kirche Beierfeld
- 12. - 13.09.** Feuerwehrfest zur Beierfelder Kirmes Feuerwehrdepot Beierfeld
- 13.09.** 35. Baby- und Kindersachenmarkt Oberschule Grünhain-Beierfeld
- 14.09.** Tag des offenen Denkmals
 - * St. Nicolai-Kirche Grünhain
 - * Peter-Pauls-Kirche Beierfeld
 - * Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ (mit Fürstenberger Hüttentag)
- 16.09.** Musikfest Erzgebirge St. Nicolai-Kirche Grünhain

Erscheinungsdatum
nächste Ausgabe:
17. September 2014
Redaktionsschluss:
5. September 2014
Beiträge an
presse@beierfeld.de



Wir laden recht herzlich ein
zu unserem kleinen Sommernachtsfest

“Heimatecke bei Nacht”

Alle Modelle sind beleuchtet!



23. August 2014 ab 20.00 Uhr
Schauanlage in Waschleithe

mit den Original Grünhainer Jagdhornbläsern

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Wir freuen uns auf unsere Gäste!



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Aus der Spiegelwaldregion

Rückblick 7. König-Albert-Wandertag

Für viele Wanderer ist der König-Albert-Wandertag bereits ein fester Termin im Kalender. In diesem Jahr schnürten am 12. Juli ca. 300 Wanderfreunde ihre Schuhe, um sich auf den Weg zum Spiegelwald zu machen. 21 Wandergruppen starteten von acht unterschiedlichen Punkten zu einer geführten Wanderung. Am Ziel angekommen, wurde für das leibliche Wohl bestens vom Team der Spiegelwaldbaude gesorgt.



Der Stempel ins Wanderheft gehört dazu.



Aus allen Richtungen folgten die Wandergruppen der Einladung auf den Spiegelwald.

Der Stempel ins Wanderheft wurde von König Albert alias Heinz Gimpel persönlich vorgenommen. Höhepunkt war gegen 12.30 Uhr die Wimpelübergabe an die Wandergruppen. Der stellvertre-

tende Verbandsvorsitzende Thomas Kunzmann, der stellvertretende Bürgermeister Klaus Espig und König Albert überreichten die gelben Wanderwimpel. Einen geselligen Ausklang fand der königliche Wandertag bei zünftiger Blasmusik der Schwarzbacher Musikanten.

Schönste Fotos gesucht!

Ran an die Kamera



Sommerzeit ist Fotozeit. Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald startete im Juli 2014 einen Fotowettbewerb. Zur Teilnahme aufgerufen sind Bewohner und Gäste, die mit ihren Fotos Natur, Orte, Sehenswürdigkeiten und Menschen der Spiegelwaldregion zeigen. Greifen Sie zur Kamera und halten Sie die Schönheit und das Besondere zwischen Morgenleithe und König-Albert-Turm im Bild fest. Zeigen Sie uns, was die Spiegelwaldregion so anziehend macht. Gesucht werden Ihre schönsten Fotos!

Den Einsendern der schönsten Fotos winken attraktive Preise:

1. Preis: Gutschein für einen kulinarischen Ausflug (Hotel/Gaststätte freier Wahl in der Spiegelwaldregion) im Wert von 50,00 Euro
2. Preis: hochprozentige Spezialität der Fa. Lautergold
3. Preis: zwei Eintrittskarten für einen Mettenschichtbesuch im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe

Teilnahmebedingungen:

Schicken Sie bis **31.10.2014** Ihre Aufnahmen unter Angabe Ihrer Adressdaten in digitaler Form per E-Mail an info@lauter-sachsen.de oder kontakt@beierfeld.de.

Die Fotos sollten in den Bildformaten (jpg, png) mit einer Auflösung von 300 dpi (max. Dateigröße 7 MB) übergeben werden.

Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald (TZV) die Bilder uneingeschränkt im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit nutzen darf, auch ohne Namensnennung. Der Fotograf sichert dem TZV das Einverständnis abgebildeter Personen zu. Die Fotos werden im November 2014 durch eine Jury beurteilt. Die schönsten Motive werden im Rahmen einer Fotoausstellung im Informationszentrum „König-Albert-Turm“ präsentiert.

Nachruf

Mit Bestürzung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass ein Kapellen- und Vereinsmitglied nicht mehr unter uns weilt. Am 31. Juli 2014 verstarb völlig überraschend im Alter von 71 Jahren unser Klarinettist

Reiner Faßmann

Er war Mitbegründer unserer Kapelle und musizierte bis zuletzt bei den Bernsbacher Musikanten. Durch seine lebensbejahende, humorvolle, kameradschaftliche Art war er bei allen angesehen und beliebt. Unser „Fassi“ lebte für sein Hobby Musik und engagierte sich leidenschaftlich für Kapellen- und Vereinsbelange. Er hinterlässt in unseren Reihen eine schmerzliche Lücke. Sein Andenken werden wir in hohen Ehren bewahren.

*Bernsbacher Musikanten
Der Vorstand*

Der Ortschaftsrat Grünhain trat am 22. Juli 2014 zusammen. Als Ortsvorsteher wurde Herr Jens Ullmann für die Zeit bis 2019 bestätigt. Frau Rosemarie Frey fungiert weiterhin als dessen Stellvertreterin.



Öffentliche Bekanntmachungen



Konstituierende Sitzungen des Stadtrates und der Ortschaftsräte

Das Wahlergebnis zur Stadtratswahl und der Ortschaftsratswahlen in den Ortschaften Grünhain und Waschleithe wurde am 18. Juni 2014 bekanntgemacht. Das Landratsamt des Erzgebirgskreises erhielt daraufhin die Unterlagen zur Wahlprüfung. Mit Bescheid (Az: 062.32/14-030.am.26) vom 3. Juli 2014, eingegangen am 7. Juli 2014, wurde die Wahl für gültig erklärt. Alle gewählten Bewerber nahmen die Wahl an.

Am 21. Juli 2014 trat der neu gewählte Stadtrat erstmals zur konstituierenden Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen die Wahl zum 1. und 2. Stellvertreter des Bürgermeisters sowie die Besetzung der Ausschüsse an. Im Zuge der Einigung wurde Herr Klaus Espig einstimmig als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters bestimmt. In geheimer Wahl wurde Herr René Auerswald mit drei Gegenstimmen als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.



Weiterhin wurden durch Einigung der Verwaltungsausschuss, der Technische Ausschuss und der Betriebsausschuss besetzt. Die Vertreter in der Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbands wurden ebenfalls festgelegt.

Als letzter kam der Ortschaftsrat Waschleithe am 24. Juli 2014 zusammen. Für die nächsten fünf Jahre wurde Herr Rico Weiß in seinem Amt als Ortsvorsteher von Waschleithe gewählt. Für dessen Stellvertretung gab es drei Kandidaten. In geheimer Wahl wurde Herr Frank Stietzel als Stellvertreter gewählt.



Öffentliche Beschlüsse der 1. (konstituierenden) Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 21.07.2014

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/1/1

Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde **Herr Stadtrat Klaus Espig** in offener Abstimmung gewählt.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/2/1

Zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde **Herr Stadtrat René Auerswald** in geheimer Abstimmung gewählt.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/3/1

- Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren festzulegen.
- Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt nachfolgende Sitzverteilung:

Verwaltungsausschuss:	CDU	5 Sitze
	FWG	2 Sitze
	Die Linke	1 Sitz
	AfD	1 Sitz
Technischer Ausschuss:	CDU	5 Sitze
	FWG	2 Sitze
	Die Linke	1 Sitz
	SPD	1 Sitz
Betriebsausschuss:	CDU	5 Sitze
	FWG	2 Sitze
	Die Linke	1 Sitz
	SPD	1 Sitz

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/4/1

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bestimmt durch Eini-gung folgende Mitglieder und Stellvertreter für den **Technischen Ausschuss**:

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Joachim Rudler

Mitglied:	Stellvertreter:	
1 Barthel, Gunar CDU	Queck, Claudia	CDU
2 Lötzsch, Thomas CDU	Espig, Klaus	CDU
3 Richter, Horst CDU	Friedrich, Johannes	CDU
4 Ullmann, Jens CDU	Kanofsky, Corny	CDU
5 Wendt, Bodo CDU	Weiß, Rico	CDU
6 Schürer, Thomas FWG	Auerswald, René	FWG
7 Nagler, Michael FWG	Blechschmidt, Bettina	FWG
8 Marohn, Lothar Die Linke	Frey, Rosemarie	Die Linke
9 Leiter, Dietmar SPD	Teubner, Karsten Uwe	AfD

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/5/1

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bestimmt durch Eini-gung folgende Mitglieder und Stellvertreter für den **Verwaltungs-ausschuss**:

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Joachim Rudler

Mitglied:	Stellvertreter:	
1 Espig, Klaus CDU	Lötzsch, Thomas	CDU
2 Friedrich, Johannes CDU	Richter, Horst	CDU
3 Kanofsky, Corny CDU	Ullmann, Jens	CDU
4 Queck, Claudia CDU	Barthel, Gunar	CDU
5 Weiß, Rico CDU	Wendt, Bodo	CDU
6 Auerswald, René FWG	Schürer, Thomas	FWG
7 Blechschmidt, Bettina FWG	Nagler, Michael	FWG
8 Frey, Rosemarie Die Linke	Marohn, Lothar	Die Linke
9 Teubner, Karsten Uwe AfD	Leiter, Dietmar	SPD

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/6/1

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bestimmt durch Eini-gung folgende Mitglieder und Stellvertreter für den **Betriebsaus-schuss**:

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Joachim Rudler

Mitglied:	Stellvertreter:	
1 Barthel, Gunar CDU	Queck, Claudia	CDU
2 Lötzsch, Thomas CDU	Espig, Klaus	CDU
3 Richter, Horst CDU	Friedrich, Johannes	CDU
4 Ullmann, Jens CDU	Kanofsky, Corny	CDU
5 Wendt, Bodo CDU	Weiß, Rico	CDU
6 Schürer, Thomas FWG	Auerswald, René	FWG
7 Nagler, Michael FWG	Blechschmidt, Bettina	FWG
8 Marohn, Lothar Die Linke	Frey, Rosemarie	Die Linke
9 Leiter, Dietmar SPD	Teubner, Karsten UwZ	AfD

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/7/1

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bestimmt durch Eini-gung folgende Personen als Vertreter bzw. Stellvertreter der Stadt

Grünhain-Beierfeld für die **Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald**:

Mitglied:

- 1 Kanofsky, Corny
- 2 Weiß, Rico
- 3 Schürer, Thomas

Stellvertreter:

- Ullmann, Jens
- Espig, Klaus
- Auerswald, René

Grünhain-Beierfeld, 23.07.2014



Joachim Rudler
Bürgermeister

Beschlüsse der 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain vom 22.07.2014

Beschluss Nr.: ORG-2014-2019/1/1

Zum Ortsvorsteher des Stadtteils Grünhain wurde Herr Jens Ullmann in offener Abstimmung gewählt.

Beschluss Nr.: ORG-2014-2019/2/1

Zum Stellvertreter des Ortsvorstehers des Stadtteiles Grünhain wurde

Frau Rosemarie Frey

in offener Abstimmung gewählt.

Grünhain-Beierfeld, 24.07.2014



Joachim Rudler
Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 57. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 02.06.2014

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/449/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Flurstück 206 der Gemarkung Waschleithe in der Größe von 2880 m² zum Preis von 1,00 EUR vom Eigentümer, Herrn Karlheinz Dittmann, wohnhaft Sachsenfelder Straße 54 in 08340 Schwarzenberg, zu erwerben. Die Notarkosten und sonstigen Kosten des Erwerbs trägt die Stadt Grünhain-Beierfeld.

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat August/September 2014

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 21. August 2014, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sondersitzung Stadtrat

Montag, 25. August 2014, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Stadtrat

Montag, 8. September 2014, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Allgemeines

750-jähriges Stadtrecht Grünhain

Die Vorbereitungen für das Jubiläum im Jahr 2017 haben begonnen. Der Termin für die Feierlichkeiten zum 750-jährigen Stadtrecht wurde durch den Stadtrat auf den 11. bis 13. August 2017 gelegt. In einzelnen Arbeitsgruppen werden nun die Ausgestaltung des Festes und ein Festumzug vorbereitet. Erste Informationen erhielt der neu gewählte Ortschaftsrat in seiner Sitzung am 22. Juli 2014. Das Fest soll alle mit einbinden, und aus diesem Grund ergeht auch der Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld, ihre Vorschläge und tatkräftige Unterstützung mit einzubringen. Wer dies gern tun möchte, kann sich bei Frau Claudia Schramm, SG Kultur, persönlich oder unter Tel. 6625996 melden.

Erfolgreiche Sportler geehrt

Bei der Sportlerwahl des Erzgebirgskreises 2013 konnten sowohl bei den Herren als auch bei den Mannschaften Sportler aus Grünhain Podestplätze erreichen. Bei den Herren wurde Mirko Gräßler auf Platz 2 gewählt. Er wurde 2013 Deutscher Meister im Mountain Bike Cross Country.

Bei den Mannschaften wurde das Team Andre Daßler/Enrico Fischer vom MC Grünhain als Mannschaft des Jahres 2013 geehrt. Die beiden wurden 2013 Sachsenmeister im Automobil-Rallye-Sport.



Ortsvorsteher Jens Ullmann, Enrico Fischer, Sparkassenmitarbeiterin Helga Reichel, Andre Daßler, Sparkassenmitarbeiterin Grit Tippner, Mirko Gräßler und Bürgermeister Joachim Rudler (v.l.n.r.). (Foto Denny Trahms – MC Grünhain)

Die Ehrung fand Ende Mai in Annaberg statt. Anfang Juni nutzten Bürgermeister Rudler und Ortsvorsteher Ullmann einen Termin in der Sparkasse Grünhain für eine persönliche Gratulation zu diesen tollen Ergebnissen.

Jens Ullmann, Ortsvorsteher Grünhain

Musikfest Erzgebirge macht Station in Grünhain

Das Musikfest Erzgebirge widmet sich 2014 vielgestaltigen „Blitzen“. Im dritten Jahrgang eröffnet sich mehr und mehr die Perspektive eines Festivals internationaler Strahlkraft. Musikalisch wandern die Blicke zu den europäischen Nachbarn und lassen so manches Musikwerk in neuem Licht erscheinen. Jedes der elf Konzerte bietet dabei einen besonderen Aspekt des Sehens.



12. bis 21. September 2014

Das **Konzert in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain** findet am **Dienstag, dem 16.09.2014, 20 Uhr**, statt. Mitwirkende sind das Dresdner Barockorchester und der Dresdner Kammerchor. Die Konzerteinführung durch Dr. Oliver Geisler beginnt 18.45 Uhr im Gemeindesaal. 15 Uhr wird zum Stadtrundgang eingeladen; ab 17 Uhr ist der Kirchturmaufstieg möglich.

Informationen und Kartenvorverkauf unter <http://www.musikfest-erzgebirge.de> bzw. im Schwarzenberger Festivalbüro Musikfest Erzgebirge (Tel. 03774/ 28136).

Sternstunden im Erzgebirge

Musikfest Erzgebirge vom 12. bis 21.09.2014

Bereits zum 3. Male wurde Grünhain von Professor H. Chr. Rademann und seinem Team als Konzertstandort des 3. Musikfestes ausgewiesen.

Dazu der Professor selbst in der Dresdener Presse: „Meine erste Reise als Kruzianer führte nach Grünhain (Advent 1986). Damals war ich vielleicht zehn... Wir sangen Johann Hermann Scheins Motette ‚Siehe, nach Trost war mir sehr bange‘, und nun führt der Dresdner Kammerchor eben dort Schütz’sche und Schein’sche Werke auf... Da fügen sich für mich Epochen zusammen.“ Mittlerweile ringen die erzgebirgischen Gemeinden um ihre Nominierung – verständlich, da Landrat Vogel den gesamten Kreis einbeziehen möchte. Fairerweise muss aber auch gesagt werden, dass es wenige Standorte gibt, die sich tatsächlich voraussetzungsmäßig eignen.

In Grünhain bieten sich an: Eine gut renovierte und v. a. große Kirche mit Emporen; ein geräumiges Vorgelände mit guten Parkmöglichkeiten; eine gastfreundliche Gemeinde, getragen von Kirchengemeinde und Förderverein; eine sehr lange Chortradition (allein der Kirchenchor besteht 430 Jahre); die christliche Historie seit der Klostergründung und nicht zuletzt die Strahlkraft des Namens Johann Hermann Schein. Dieser Name bestimmt indirekt das Programm des Dresdner Kammerchores am 16.09., 20 Uhr, in St. Nicolai. Der Freund Scheins, Heinrich Schütz, schrieb seine „Symphoniae sacrae“, seine „geistlichen Chorsinfonien“, unter dem Eindruck seines Italienbesuches stehend. In Venedigs Marcus-Dom erlebte Schütz in beeindruckender Weise die Klanggewalt der Raumakustik. Vivaldi pflegte mehrere Chöre auf verschiedenen Emporen aufzustellen und bezog somit den gesamten Kirchenraum in das Klanggeschehen ein – im heutigen Sinne „Stereo-Klang“.

Prof. Rademann wird dies wahrscheinlich in Grünhain praktizieren, zusammen mit dem Dresdner Barockorchester und namhaften Solisten. Für Musikliebhaber gibt es aber in der Zeit vom 12. bis zum 21.09. noch andere niveauvolle Veranstaltungen. So findet beispielsweise am 15.9., 20 Uhr in der Trinitatiskirche Zwönitz ein Kammerkonzert mit einem Barockensemble unter der Leitung der zzt. besten deutschen Blockflötistin Dorothee Oberlinger statt. Sehr glanzvoll werden sich Eröffnungs- und Abschlusskonzert präsentieren. Am 12.9., 20 Uhr, sind in Annaberg Künstler aus dem Dreiländereck BRD (Sachsen – Tschechien und Polen) tätig. Im Abschlusskonzert am 21.9., 20 Uhr, in St. Georgen Schwarzenberg leitet H. Chr. Rademann die Dresdner Staatskapelle, den Rias Kammerchor und namhafte Solisten mit Joseph Haydns Oratorium „Die Jahreszeiten“. Wer keine Karten mehr bekommt – dieses Konzert wird vom Deutschlandfunk live übertragen – die Eröffnung übrigens auch, durch MDR-Figaro.

Schauen Sie am besten in die Vorschau oder ins Internet.

Musikfest Erzgebirge – Oberes Tor 5 – 08340 Schwarzenberg

Web: www.musikfest-erzgebirge.de, www.facebook.com/musikfest-erzgebirge.de. Alle Beteiligten freuen sich auf volle Kirchen und die zu erwartende hervorragende Atmosphäre.

Heinrich Auerswald

Junge Künstler erhielten Unterstützung

Welche Möglichkeiten der künstlerischen Holzbe- und -verarbei- tung es gibt, konnten Jugendliche während eines Jugendworkshops unter dem Titel „Kreative Ideen in Form gebracht“ erfahren und selbst ausprobieren.

Mit Unterstützung der Sponsoringfonds von enviaM und MITGAS wurde ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Grünhain-Beierfeld, der Oberschule Grünhain-Beierfeld und regionalen Schnitzern Anfang August 2014 erfolgreich abgeschlossen.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ab sofort schmückt das Kunstwerk die Entenanlage im Natur- und Wildpark. Foto: Wolfgang Müller

Am 9. August 2014 präsentierten die Jugendlichen im Natur- und Wildpark Waschleithe stolz das Ergebnis ihrer Arbeit der Öffentlichkeit. Zur Übergabe der entstandenen Holzplastik waren Vertreter von enviaM, der Stadt sowie regionale Holzbildhauer eingeladen.



Gelungene Premiere für Sommercamp der Schnitzerjugend in Waschleithe

Vom 8. bis 10. August 2014 drehte sich in Waschleithe alles um Holz. Zum ersten Sommerkreativcamp konnten knapp 60 junge Schnitzer aus dem Erzgebirge und aus Tschechien in Waschleithe begrüßt werden. Von der großen Resonanz und den vielen Anmeldungen waren selbst die Organisatoren überrascht.



Aus dem gesamten Erzgebirge und dem böhmischen Mittelgebirge reisten die Teilnehmer in Waschleithe an.



Die Schnitzergilde Erzgebirge freut sich, dass so viele Mädchen und Jungen Interesse am Schnitzen haben.



Auf das richtige Material kommt es an – welches Holz eignet sich wofür am besten? Foto: Wolfgang Müller

Unterstützt aus Mitteln des deutsch-tschechischen Zukunftsfonds erlebten die Kinder drei erlebnisreiche und sicher unvergessliche Tage in Waschleithe.

Rund um das Haus der Vereine wurde gemeinsam geschnitten, gefachsimpelt und die Freizeit verbacht. Die Idee zum Sommercamp hatte der Beierfelder René Müller, der seit einigen Jahren das Ganztagsangebot Schnitzen an der städtischen Oberschule leitet. In der Stadtverwaltung, welche den Kontakt nach Tschechien herstellte und das Vorhaben beantragte, fand er aufgeschlossene Partner.



Fachmännisch angeleitet, probieren sich die Teilnehmer im Umgang mit Schnitzmessern. Foto: Wolfgang Müller



Stolz präsentieren die Teilnehmer aus Tschechien ihre selbst geschnitzten Kunstwerke.



Gemeinsamer Besuch im Schnitzerheim Beierfeld.

Zusammen mit seinen Freunden von der Schnitzergilde Erzgebirge ist es René Müller an diesem Wochenende gelungen, Kinder für das Schnitzen zu begeistern. Ihm zur Seite standen 15 Mitglieder der Schnitzergilde Erzgebirge. Mit großem Engagement und persönlichem Einsatz verhalfen auch sie dem ersten Sommercamp dieser Art im Erzgebirge zu einem vollen Erfolg.

Auch das Filmteam des MDR-Fernsehens fand die Idee vom Sommerkreativcamp super und kam zum Drehtermin nach Waschleithe. Nach der gelungenen Premiere waren sich Organisatoren und Teilnehmer schnell einig, dass Veranstaltungen dieser Art unbedingt eine Fortsetzung finden sollten.



Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“



Erlebnistag am Fürstenberg

Am **Mittwoch, dem 20. August**, findet am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ der nächste Fürstenberger Hüttentag statt. Besucher können von 13 bis 16 Uhr die Anlage „Weg des Erzes“ funktionstüchtig erleben.



Nachdem das Metall im Brennofen geschmolzen wurde, wird es vor den Augen der Besucher flüssig in eine Gießzange gefüllt.

Im Freigelände neben der Bergschmiede laden Pochwerk, Erzwäsche und Schmelzofen zum Kennenlernen bergmännischer Verarbeitungsprozesse ein. Zum „Tag des offenen Denkmals“ am **Sonntag, dem 14. September**, besteht gleichfalls die Möglichkeit, sich unter fachlicher Anleitung im Erzwaschen, Mineralienschleifen und Zinnschmelzen probieren.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt



Grundschule Grünhain-Beierfeld

Herzlich willkommen zum „Tag der offenen Tür“

Endlich, nach zweijähriger Bauzeit, ist ein großer Meilenstein geschafft. Die ehemalige Grundschule Grünhain wurde in den letzten Jahren für ca. 2 Mio. € saniert und zu einer modernen Grundschule Grünhain-Beierfeld umgebaut. Zum neuen Schuljahr 2014/2015 wird diese nun an die Kinder der Stadt übergeben.

Mit einem „Tag der offenen Tür“ soll Eltern, Opas und Opas sowie interessierten Bürgern **am Sonnabend, dem 6. September 2014, von 10 bis 13 Uhr** die Möglichkeit gegeben werden, die grundhaft sanierte Schule zu besichtigen.

Umrahmt wird dieser Tag von einem kleinen Programm der Grundschüler, die Musikschule Fröhlich wird sich vorstellen und der Ballonclown lustige Dinge zaubern. Schulleiter Herr Singer und die Lehrer stehen für Fragen zur Verfügung.



Nicht nur äußerlich hat sich am Schulgebäude an der Schwarzenberger Straße vieles verändert.

Für den Hunger und den Durst halten der Schulförderverein und die AG Kochen und Backen Schmackhaftes bereit.

Hallo liebe Eltern und zukünftige Schulanfänger für das Schuljahr 2015/ 2016

Es ergab sich eine Änderung der Termine für die Schulanmeldungen der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016.

1. Termin (bleibt bestehen)

Donnerstag, den 28. August 2014, von 13 bis 17 Uhr

2. Termin (Änderung!)

Sonnabend, den 6. September 2014, von 10 bis 13 Uhr

Bitte folgende Unterlagen mitbringen:

- Geburtsurkunde des Kindes im Original
- ausgefülltes Formular Schülerdatenblatt

 SL

D. Singer
Schulleiter

Umzugstage

Hinter uns Erstklässlern und unseren Lehrerinnen liegen aufregende Tage. Zwei Wochen hatten wir verkürzten Unterricht zwischen unzähligen Umzugskartons. Wir möchten uns bei all denen bedanken, die es ermöglichten, unseren Unterricht außerhalb der Schule durchzuführen.

Genannt seien der DRK Ortsverein Beierfeld, Frau Bartsch aus der Beierfelder Bücherei und die Schürer GmbH Beierfeld. Besonderer Dank gilt auch unseren Hortnerinnen, die uns früher in Empfang nahmen und somit unseren Lehrerinnen den Rücken für den Umzug freihielten.

Ein großes Dankeschön auch allen Muttis, Omas und großen Schwestern, die dem Aufruf unseres Fördervereins gefolgt sind und unsere Klassenzimmermöbel gesäubert haben.

Die Schüler und Schülerinnen der ehemaligen Klassen 1a und 1b und ihre Klassenlehrerinnen

So ein Zirkus!

Und das mit etwa fünfzehn 5- bis 6-jährigen Kindern, die das Publikum für eine gute Stunde durch eine anspruchsvolle Musikzirkusvorstellung begeistern konnten. Am 10. Juli schafften das

die Kinder der Musikalischen Früherziehung „Musikfantasie“ aus den Kindertagesstätten „Klosterzwerge“ Grünhain und „Regenbogen“ Zwönitz. Unter der Leitung von Diplommusikpädagogin Katja Groppe waren Cheerleader, Metallofonartisten, Rhythmusakrobaten, her gezauberte Prinzessinnen, die ein Menuett von W. A. Mozart tanzten, Mundartkünstler, tanzende Schmetterlinge, wilde Ponys und französisch singende Clowns zu bewundern. Dank der kostenlosen Bereitstellung der Aula der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ war für manch einen Musiker das erstmalige Stehen auf einer echten Bühne ein besonderes Erlebnis. Ein Danke auch an die Eltern, die hinter der „Arena“ als Kostümbildner und Tontechniker spontan mit halfen. Mit viel Freude und Eifer übten die „Zirkusartisten“ einige Wochen im Musikunterricht, um dieses abwechslungsreiche Programm zu gestalten.



Allen beteiligten Kindern ein ganz herzliches Dankeschön und großes Lob! Einmal pro Woche findet der Musikunterricht in den genannten Kindertagesstätten während der Schulzeit statt. Bei diesem zweijährigen Kurs geht es, wie der Name schon verrät, um eine fantasievolle, aber auch umfassende Eroberung des Reiches der Musik mit viel Spannung und Spaß. Ein besonderer Dank gilt den Kindereinrichtungen, die ab August interessierten 4- bis 5-jährigen Kindern wieder die Möglichkeit bieten, einen neuen Kurs „Musikfantasie“ bei Frau Groppe zu besuchen. Anfragen unter: Telefon: 037349/143896

Kita

„Unterm Regenbogen“

Abschied vom Kindergarten

Diesmal erzählen euch, liebe Leser vom Spiegelwaldboten, mal unsere Großen, was bei ihnen in der letzten Zeit so passiert ist. Da gab es ganz viel Spannendes, Überraschendes und Aufregendes, und wisst ihr auch warum? Weil die Großen bald in die Schule kommen und eine Abschiedswoche im Kindergarten feierten.

Schon am Montag ging es los. Alle Kindergartenkinder, auch unsere Allerkleinsten, begrüßten uns, ihre Freunde aus der Vorschulgruppe, mit einem lustigen Programm im festlich geschmückten Turnraum. Die erste Reihe war diesmal nur für uns reserviert.

Schon am gleichen Nachmittag saßen unsere Eltern in der ersten Reihe. Jetzt konnten wir ihnen zeigen, was wir in den letzten Jahren im Kindergarten gelernt hatten.

Bevor die Erwachsenen dann beim Grill und am Lagerfeuer über die schöne Kindergartenzeit ins Plaudern kamen, ließen wir noch Herzballons mit unseren Adressen in den Himmel steigen. Wir sind



DIE JOHANNITER

jetzt total gespannt, ob uns mal jemand von irgendwoher schreibt. Am 2. Tag in dieser Woche war Sport und Wettkampf angesagt. Wir gingen zum Kegeln in den Erzhof. Hier ging es ein bisschen kämpferisch zu. Die Sieger strahlten und die Verlierer wollten es manchmal gar nicht so richtig einsehen, dass es diesmal mit einem Preis nicht geklappt hat. Die Pommes und Würstchen entschädigten dann für die Niederlage.

Am 3. Tag mussten wir uns erstmal ausruhen von den vorangegangenen Events.

Dafür ging es am 4. Tag geheimnisvoll zu. Um 9.00 Uhr wanderten wir mit unbekanntem Ziel los. An der Bushaltestelle bog doch auf einmal der Greifensteinexpress um die Ecke. Da war das Hallo groß. Und schon ging es los in Richtung Schwarzenberg. Der Weg führte uns bis hinauf ins Schloss, in den Gruselkeller. Zum Glück waren zwei Betreuerinnen mit dabei. Da fiel es uns nicht so schwer, tapfer die Gruselgeschichten anzuhören. Ein leckeres Eis, gesponsert von den Erzieherinnen, und die Rückfahrt mit der hübschen Bimmelbahn machten diesen Tag für uns unvergesslich.

Endlich kam aber der Freitag, den wir kaum noch erwarten konnten. Viel hatten uns schon unsere Freunde aus der ersten Klasse von den Abenteuern im Hollandheim erzählt.

Zum Kaffeetrinken am Nachmittag gab es gebackene Zuckertüten, und dann ging es los. Mit unseren grünen Schulanfänger-shirts konnte man uns schon von weitem erkennen.

Der 18. Juli war wirklich ein heißer Tag. Es lief uns schon nach kurzer Zeit der Schweiß von der Stirn, aber der Helfer in allen Notlagen, unsere Feuerwehr, erwartete uns hinter einer Wegbiegung. Abgespritzt von oben bis unten konnten wir den Weg fortsetzen. Das tat gut. Nun galt es noch einige Aufgaben zu lösen. Der flinkste Sportler wurde gekürt, die Polizei fragte uns Löcher in den Bauch. Zum Glück sind wir fit und wissen viel über den Straßenverkehr. Eine geheime Schatzkarte wies uns den Weg zu einer Schatztruhe. Dann endlich kam das Hollandheim in Sicht. Aber was war das? Der Weg war abgesperrt. Aus dem Wald tauchten zwei Waldfeen auf, die nur den ins Hollandheim rein ließen, der ein Rätsel erraten konnte. Nur leider gab es hier auch keine Zuckertüten zu sehen. Also erstmal Abendbrot essen, das uns unsere gute Frau Förster aus der Menüküche jedes Jahr wieder in den Wald bringt.

Nun konnten wir das herrliche Grundstück erkunden, und in der Abenddämmerung tauchte dann noch Clown Freddy auf. Jetzt konnten wir auch noch zaubern lernen. Ganz am Ende des Abends zauberte der Clown auch noch unsere Zuckertüten herbei. Damit war dann der Tag perfekt.

Einige Kinder lernten dann auch noch, wie es ist, einmal ohne Mama woanders zu schlafen. Das war mal eine ganz neue Erfahrung. Am nächsten Morgen holte uns die Feuerwehr ab und es ging in Richtung Heimat. Nun sind wir reif für die Schule, und der Schulanfang kann kommen.

*Die Vorschüler und ihre Erzieherinnen
i.A. Kerstin Best, Leiterin*

AWO-Freizeitzentrum „Phönix“ Grünhain



Im „Phönix“ ist immer was los

Das Ferienprogramm des AWO-Freizeitzentrums „Phönix“ Grünhain in Kooperation mit dem Schulclub Beierfeld bietet ein abwechslungsreiches und erfahrungsreiches Programm.

Beginnend mit der Ausfahrt ins Militärhistorische Museum Dresden innerhalb des Projektes „Zeitensprünge“, einer Abenteuerwanderung durchs Oswaldtal, dem Hüttentag in Waschleithe,

verschiedenen Kreativangeboten über ein Dart-Turnier und einer Abenteuerspielplatzparty bis zu einer ganzen Woche, die sich rund ums Thema Holz dreht, wurde viel angeboten und erlebt.



In der Gruppe macht Wandern richtig Spaß.



Der Abenteuerspielplatz wird zur Spielwiese. Bei „Feuer, Wasser, Sturm“ sind gutes Reaktionsvermögen und Schnelligkeit gefragt.

Ferienprogramm ab 20. August

Mittwoch, 20.08.

14.00 Uhr Treff an der Reitanlage Grünstädtel: Wir gehen Reiten; UKB 2,00 Euro (TeilnehmerInnen bitte ab ca. 16.00 Uhr abholen)

Oder: von 14 bis 18 Uhr Spiele und Sport im „Phönix“

Donnerstag, 21.08.

10.00 Uhr Schulclub Beierfeld: Forscherteam „Zeitensprünge“: Ein Chronist unterstützt uns bei der Erforschung der Geschichte in Grünhain-Beierfeld.

Danach offene Freizeit bis 18.00 Uhr im „Phönix“.

Freitag, 22.08.

Abenteuerwanderung: „Abenteuer im Zauberwald“
09.30 Treff am Freibad Raschau, UKB €3,- inkl. Mittagsversorgung. TeilnehmerInnen bitte ab ca. 13.00 Uhr abholen.

Danach offene Freizeit von 14 bis 18 Uhr im „Phönix“.

Woche vom 25. bis 29.08.2014

Montag, 25.08.

14.00 Uhr im „Phönix“ Grünhain: Forscherteam „Zeitensprünge“
Danach offene Freizeit bis 18.00 Uhr im „Phönix“.

Dienstag, 26.08.

ab 10 Uhr Die Simmel-AG sponsert eine gesunde Mahlzeit: wir kochen im „Phönix“.

Mittwoch, 27.08.

ab 10 Uhr Sport-Tag in der Turnhalle Grünhain
ab 14 Uhr offene Freizeit im „Phönix“/Forscherteam „Zeitensprünge“

Donnerstag, 28.08.

10.00 Uhr im Schulclub Beierfeld Forscherteam „Zeitensprünge“

Freitag, 29.08.

Forscherteam „Zeitensprünge“ 13.00 Uhr im „Phönix“
Von 17 bis 20 Uhr Ferienabschluss-Grillen.

Anmeldungen sind möglich unter: Freizeitzentrum Phönix: Tel. 03774/35941 (bitte Anrufbeantworter nutzen) oder jc-phoenix@awo-erzgebirge.de und im Schulclub Beierfeld: Tel. 0162/9032538. Das im Ferienprogramm erwähnte Projekt Zeitensprünge erforscht die Zeit des Nationalsozialismus in Grünhain-Beierfeld. Wir untersuchen diese Zeit aus der Sicht der Kinder und Jugendlichen, die in dieser Zeit lebten, führen Interviews mit Zeitzeugen, gehen ins Archiv, sind neugierig auf die Geschichte unserer Stadt. Melde Dich bei uns und forsch doch einfach mit!



Unsere Ergebnisse präsentieren wir dann innerhalb der Jugendgeschichtstage Ende November im Sächsischen Landtag.

Hinweis:

Für jede Aktion **muss eine Elterninformation ausgefüllt werden** und im Vorfeld der Veranstaltung vorliegen. Sonst könnt ihr leider nicht teilnehmen! Die Angebote können auch durch eure Eltern genutzt werden, bitte wendet euch ans Personal.

Unfallversicherung: Beim Besuch unserer Einrichtungen in den Ferien bzw. bei Aktivitäten außerhalb der Einrichtungen, die durch uns in dieser Zeit organisiert werden (z.B. Kinobesuch, Wanderung etc.), besteht für Ihr Kind eine Haftpflichtversicherung über unsere Einrichtungen/Träger. Bei einem Unfall/Wegeunfall kann nur Ihre private Unfallversicherung greifen. Unsere Mitarbeiter sind jederzeit bemüht, Unfallgefahren zu erkennen und zu beheben.

Gerne kannst Du auch persönlich bei uns hereinschauen. Wir freuen uns auf Dich. Außerdem wünschen wir einen guten Start in den Schulalltag.

Das Team vom Freizeitzentrum „Phönix“

Aus der Feuerwehr

Feuerwehr Beierfeld

Wochenendausbildung in Beierfeld

Auch 2014 wurde in unserer Feuerwehr wieder eine Wochenendausbildung durchgeführt. Vom 12.06. bis 14.06.2014 wurden an drei Tage Übungen zur Brandbekämpfung, Hilfeleistung, Wasserrettung und Evakuierungen durchgeführt. Am Donnerstag wurde bei der Firma Delimon eine gesamte Werkhalle vernebelt und Personen mussten aus dem Gebäude geschafft werden. Auch die

Mitarbeiter der Produktion wurden durch die Brandmeldeanlage alarmiert und mussten die Arbeitsplätze verlassen.



Weiter ging es am Freitag mit einer Übung bei der Firma KFZ und Flugschule Barthel in Grünhain. Direkt danach wurde unter Einbeziehung des Kindergartens Waschleithe eine Übung im Haus der Vereine in Waschleithe durchgeführt. Aufgabe war die Brandbekämpfung sowie die Evakuierung von rund 35 Kindern und Erwachsenen. Dabei wurde besonders auch auf die Registrierung der geretteten Personen geachtet und die Herstellung einer Verletztensammelstelle.

Zum traditionellen Skat- und Romméabend waren am Freitagabend die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und Feuerwehrverein eingeladen.

Am Sonnabend begann 8 Uhr die Ausbildung am Spiegelwaldturm.



Nach dem Frühstück stand eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Schwarzenberg Hauptwache auf dem Plan. Das AWO-

Heim in Sonnenleithe war hier das Übungsobjekt. Die Bewohner sollten dort im Rahmen einer Evakuierungsübung die Räume verlassen. Bis auf wenige Ausnahmen hat das sehr gut funktioniert, zwei Bewohner mussten dann doch durch die Feuerwehr zusätzlich gesucht werden, da sich diese beiden Personen der Evakuierung entzogen hatten.

Rettung von Personen auf dem Wasser war ein weiteres Übungselement. Drei junge Damen mussten von der Insel im Freibad Grünhain gerettet werden. Die Einsatzkräfte staunten nicht schlecht, als es hieß Einsatzklamotten aus und ab ins Wasser.



Mit Hilfe des Spinnboard wurden dann die drei Frauen gerettet nach und nach gerettet. Die Abschlussübung fand dann im Hollandheim Waschleithe statt. Hier wurden zahlreiche Elemente aus den vorangegangen Übungen wieder mit eingebaut.

Zwei Einsätze innerhalb weniger Stunden

Am Freitag, dem 1. August, wurden die Feuerwehren von Beierfeld und Waschleithe um 6.31 Uhr zu einem PKW-Brand gerufen. Bereits auf der Anfahrt sah man schwarzen Rauch, und bei der Ankunft der Kameraden brannte der PKW Vito in voller Ausdehnung. Es wurde dennoch ein umfangreicher Löschangriff mit Schnellangriff und Schaumrohr vorgenommen. Nach ca. einer Stunde konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken. Die Feuerwehr Beierfeld war mit 18 Einsatzkräften an der Einsatzstelle.



Nur zwei Stunden später erfolgte eine weitere Alarmierung. Hier wurde durch Bauarbeiten in einem Industriebetrieb in Beierfeld die Brandmeldeanlage ausgelöst. Nach Überprüfung der Rauchmelder konnte aber Entwarnung gegeben werden, und die Einsatzkräfte von Beierfeld, Grünhain und Waschleithe rückten wieder ein.

Unwetter über Waschleithe

Sämtliche Kräfte von Waschleithe, Beierfeld und Grünhain waren bei dem Unwetter am 03.08.2014 in Waschleithe gefordert. Durch Starkregen, Sturm und Hagel verwandelte sich die Siedlung zu einer Flusslandschaft. Die Kameradinnen und Kameraden versuchten die Wassermassen einzudämmen. Dazu wurden rund 100 Sandsäcke verbaut und Schlamm von den Straßen geschaufelt. Weiterhin mussten Bäume und Äste beseitigt werden, und auch in Beierfeld wurde die August-Bebel-Straße von Schlamm und Geröll befreit.



Besuch aus Finnland

Vom 01.08.2014 bis 02.08.2014 besuchten 6 Einsatzkräfte aus Finnland unsere Feuerwehr. Somit konnte der bereits im vergangenen Jahr durch die Kameradin Mandy Schmuck und Kamerad Knut Siegel in Finnland begonnene Erfahrungsaustausch für Jugendfeuerwehren fortgeführt werden. Die anfänglichen Sprachprobleme konnte mit einem Mix aus Englisch, Deutsch, Finnisch und zur Not mit Handzeichen vollkommen aufgehoben werden. Der Funke zwischen den Kameradinnen und Kameraden sprang bereits nach kurzer Zeit über, und es kam zu interessanten Gesprächen. Es zeigte sich sehr deutlich, dass Feuerwehrleute – egal, welcher Herkunft – auf einer Wellenlänge liegen.



Weitere Bilder und Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.Feuerwehr-Beierfeld.de oder bei Facebook.

Jörg Zimmermann
Stadtteilwehrleiter

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V.

Beierfelder Kunst- und Kulturtage 2014

Vom 7. bis 14. September 2014 erleben die Beierfelder Kunst- und Kulturtage ihre 10. Auflage. Auf alle Besucher und Kunstinteressierten wartet an allen Veranstaltungstagen in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld ein vielseitiges Programm.

Sonntag, 07.09.

18 Uhr findet in der Galerie Peter und Paul die Eröffnung der Ausstellung von Kunstwerken unter dem Motto „Ansichtssachen“ mit Anspielen der restaurierten Donati-Orgel (1. Ausbaustufe) statt. Eintritt frei!



Zur Vernissage.

Die interessante, mit Kunstwerken voller Phantasie gespickte Verkaufsausstellung ist wie folgt geöffnet:

Sonntag, 07.09.	ab 18.00 Uhr
Montag, 08.09.	09.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 09.09.	09.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 10.09.	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag, 11.09.	09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 12.09.	09.00 – 12.00 Uhr
Sonntag, 14.09.	10.00 – 17.00 Uhr „Tag des offenen Denkmals“

Während der Ausstellung können Kinder Kreatives mit bekannten Künstlern aus der Region in der Galerie „Peter und Paul“ zu folgenden Zeiten gestalten:

Montag, 08.09.	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, 09.09.	09.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch, 10.09.	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag, 11.09.	09.00 – 13.00 Uhr



Kinder gestalten Kreatives.



Mittwoch, 10.09.

Zu einem Seniorennachmittag mit Kaffeetafel wird 15 Uhr in die Peter-Pauls-Kirche eingeladen. Unter dem Motto „Singendes, klingendes Erzgebirge“ unterhalten Joachim Süß, Zithersolist und Mundartsprecher, sowie der Schulchor der Oberschule Grünhain-Beierfeld



Zithersolist und Mundartsprecher Joachim Süß.

Donnerstag, 11.09.

20 Uhr Konzert mit THE ABERLOUR'S (Celtic Folk'n' Beat im Trio)



THE ABERLOUR'S zählen heute zu den wenigen Celtic Rock Bands aus Deutschland, die ein internationales Niveau erreicht haben. Seltene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello treffen auf donnernde Grooves, melodiöse Vocallinien ergänzen sich mit furiosen Fiddle- und Flötenparts zu einem magischen Gesamtwerk.

Wildromantisch-skurrile Geschichten aus Irland, Schottland, England, Nordamerika, getragen von Speed-folk, Worldbeat, Mittelalterrock – Celtic Folk'n' Beat.

Eintritt Abendkasse: 12 Euro. Der Kartenvorverkäufer erfolgt im Fritz-Körner-Haus unter Tel.: 03774/509357 oder 03774/6625996 zum Preis von 10 Euro.

In diesem Jahr führt der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld gemeinsam mit vielen namhaften Künstlern unserer Region wieder eine Kunsnacht in der Peter-Pauls-Kirche zu Beierfeld durch. Die Veranstaltung findet am **Freitag, 12.09., 19 Uhr** statt und ist gleichzeitig eine Dankeschönveranstaltung. Im Flair dieses 800-jährigen Gebäudes, das an diesem Abend von Kerzen festlich beleuchtet ist, werden unter dem Motto „Ansichtssachen“ Kunstwerke mit Phantasie präsentiert. Diese können von den Gästen erworben werden.

Vor und nach dem Konzert mit dem ANNABERGER STREICHQUARTETT werden den Gästen an festlich gedeckten Tischen die vom Chef des Feinschmeckerrestaurants „Villa Theodor“ im Rahmen eines Buffets zubereiteten Speisen und Getränke kredenzt. Als Dankeschönveranstaltung ist der Eintritt und eine Speise mit einem Getränk im Wert von 10 € frei.

Am Sonntag, dem 14.09., hat die Peter-Pauls-Kirche zum „Tag des offenen Denkmals“ von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Einladung zur Fahrt nach Leitmeritz

Wie bereits zur Jahreshauptversammlung 2014 vorgeschlagen, lade ich hiermit alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins sowie alle interessierten Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld und Umgebung.

am Sonnabend, dem 20. September 2014,

zu einer Tagesfahrt mit einem modernen Reisebus des Omnibusbetriebes TJS-Reisedienst GmbH zum Weinfest nach Litomerice/Leitmeritz/Tschechien ein.



Stadtansicht mit St.-Stephans-Dom.

Programm:

- 07.00 Uhr Abfahrt in Grünhain-Beierfeld
- 10.00 Uhr Ankunft in Litomerice/Leitmeritz/Tschechien
- 10.30 Uhr Besichtigung der Burg mit Führung durch das Weinbauzentrum mit Weinverkostung
- 12.00 Uhr Essen im Burgrestaurant
- 13.30 Uhr Besichtigung der Stadt bzw. Besuch des Weinfestes – Zeit zur freien Verfügung
- 19.00 Uhr Rückfahrt nach Grünhain-Beierfeld

Neben der Burg befinden sich in der Stadt zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie der St.-Stephans-Dom auf dem Domhügel, das Rathaus im gotischen Stil, das Kelchhaus (Salzamt) mit dem Hussitenkelch auf dem Dach, der Stadtturm mit der Stadtkirche Allerheiligen, der Schwarze Adler und das Broggio-Haus. Eine seltene mythologische Darstellung befindet sich auf einer Säule am Rathaus, die Plastik des wilden Mannes, irrtümlich als Roland-Figur gedeutet. An Kirchen gibt es die Jesuitenkirche (Kunstgalerie), Dominikanerkirche, Kapuzinerkirche, Adalbertikirche und Wenzelskirche sowie eine evangelische Kirche. Zum Weinfest erfolgen verschiedene musikalische Darbietungen. Höhepunkt des Weinfestes ist ein historischer Umzug, der an verschiedenen Plätzen der Stadt vorbeiführt.

Haltestelle für Hin- und Rückfahrt ist der Markt Beierfeld. Für die Busfahrt ist im Bus ein Pauschalpreis von 25 € pro Person zu bezahlen. Zusatzkosten für das Mittagessen in Höhe von 20,00 € und für das Weinfest in Höhe von 16 bis 32 Euro pro Person sind einzuplanen.

Ihre Teilnahmemeldung geben Sie bitte bis zum 17. September 2014 telefonisch im Fritz-Körner-Haus, Abteilung Kultur bei Herrn Brandenburg bzw. bei Frau Schramm ab, unter Tel. 03774/509357, priv. 03774/62260, 03774/6625996, Fax 03774/509358.

Nachruf

Am 16. Juli 2014 ist unser Mitglied
Brigitte Lauckner

im Alter von 71 Jahren gestorben. Sie war seit 2011 Mitglied unseres Fördervereins. Mit ihrer Unterstützung bekundete sie ihre Liebe zur Peter-Pauls-Kirche. Sie trug damit maßgeblich dazu bei, ein Stück Beierfelder Zeitgeschichte zu erhalten und mit neuem Leben zu erfüllen.

Wir werden stets ihr Andenken bewahren.

Vorstand des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V.

Arbeiten im Kircheninneren fortgesetzt

Nach einer Notsicherung wurden am 18. Juli 2014 die Kartusche der Loge „Hütte Silberhoffnung“ und zwei Zierformen wieder angebracht.



Die Kartusche der Loge „Hütte Silberhoffnung“.



Eine der zwei Zierformen.



Gesamtansicht der Loge.

Die Emporenbilder an der Ostempore in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld – Tafelbild 3 „Der Traum Isaaks von der Himmelsleiter“

Nachdem wir dieses Jahr die Bespielbarkeit unserer Donati-Orgel wieder herstellen, wollen wir in den folgenden Jahren die Tafelbilder an der Süd-, Nord- und Ostempore restaurieren.

An der Ostempore rechts vom Altar befindet sich neben dem Tafelbild „die Opferung Isaaks durch Abraham“, das Tafelbild 3 „der Traum Isaaks von der Himmelsleiter.“ Dieses Tafelbild ist 53 cm hoch und 49 cm breit.



Das Tafelbild „der Traum Isaaks von der Himmelsleiter“ in der Peter-Pauls-Kirche (Foto: Restauratorenwerkstatt Stenzel & Taubert, Dresden).

Als Isaak alt geworden und seine Augen erloschen waren, sodass er nicht mehr sehen konnte, rief er seinen älteren Sohn Esau, und sagte zu ihm: Mein Sohn! Er antwortete ihm: Hier bin ich.

Da sagte Isaak: Du siehst, ich bin alt geworden. Ich weiß nicht, wann ich sterbe. Nimm jetzt dein Jagdgerät, deinen Köcher und deinen Bogen, geh aufs Feld und jag mir ein Wild! Bereite mir dann ein leckeres Mahl, wie ich es gern mag, und bring es mir zum Essen, damit ich dich segne, bevor ich sterbe. Rebekka hatte das Gespräch zwischen Isaak und seinem Sohn Esau mit angehört.

Als Esau zur Jagd aufs Feld gegangen war, um ein Wild herbeizuschaffen, sagte Rebekka zu ihrem Sohn Jakob: Ich habe gehört, wie dein Vater zu deinem Bruder Esau gesagt hat: Hol mir ein Wild und bereite mir ein leckeres Mahl zum Essen, dann will ich dich vor dem Herrn segnen, bevor ich sterbe. Nun hör genau zu, mein Sohn, was ich dir auftrage: Geh zur Herde und bring mir von dort zwei schöne Ziegenböckchen! Ich will damit ein leckeres Mahl für deinen Vater zubereiten, wie er es gern mag. Du bringst es dann deinem Vater zum Essen, damit er dich vor seinem Tod segnet.

Jakob antwortete seiner Mutter Rebekka: Mein Bruder Esau ist aber behaart und ich habe eine glatte Haut. Vielleicht betastet mich mein Vater; dann könnte er meinen, ich hielte ihn zum Besten, und ich brächte Fluch über mich statt Segen.

Seine Mutter entgegnete: Dein Fluch komme auf mich, mein Sohn. Hör auf mich, geh und hol mir die Böckchen!

Da ging er hin, holte sie und brachte sie seiner Mutter. Sie bereitete ein leckeres Mahl zu, wie es sein Vater gern mochte. Dann holte Rebekka die Feiertagskleider ihres älteren Sohnes Esau, die sie bei



Die Segnung Jakobs durch Isaak (Zeichnung aus einer Bibel von 1928).

sich im Haus hatte, und zog sie ihrem jüngeren Sohn Jakob an. Die Felle der Ziegenböckchen legte sie um seine Hände und um seinen glatten Hals. Dann übergab sie das leckere Essen und das Brot, das sie zubereitet hatte, ihrem Sohn Jakob. Erging zu seinem Vater hinein und sagte: Mein Vater! Ja, antwortete er, wer bist du, mein Sohn?

Jakob entgegnete seinem Vater: Ich bin Esau, dein Erstgeborener. Ich habe getan, wie du mir gesagt hast. Setz dich auf, iss von meinem Wildbret und dann segne mich. Da sagte Isaak zu seinem Sohn: Wie hast du nur so schnell etwas finden können, mein Sohn? Er antwortete: Der Herr, dein Gott, hat es mir entgegenlaufen lassen.

Da sagte Isaak zu Jakob: Komm näher heran! Ich will dich betasten, mein Sohn, ob du wirklich mein Sohn Esau bist oder nicht. Jakob trat zu seinem Vater Isaak hin. Isaak betastete ihn und sagte. Die Stimme ist zwar Jakobs Stimme, die Hände aber sind Esaus Hände. Er erkannte ihn nicht, denn Jakobs Hände waren behaart wie die seines Bruders Esau, und so segnete er ihn. Er fragte: Bist du es, mein Sohn Esau? Ja, entgegnete er.

Da sagte Isaak: Bring es mir! Ich will von dem Wildbret meines Sohnes essen und dich dann segnen. Jakob brachte es ihm und Isaak aß. Dann reichte er ihm auch Wein und Isaak trank.

Nun sagte sein Vater Isaak zu ihm: Komm näher und küss mich, mein Sohn! Er trat näher und küsste ihn. Isaak roch den Duft seiner Kleider, er segnete ihn und sagte: Ja, mein Sohn duftet wie das Feld, dass der Herr gesegnet hat. Gott gebe dir vom Tau des Himmels, vom Fett der Erde, viel Korn und Wein. Dienen sollen dir die Völker, Stämme sich vor dir niederwerfen, Herr sollst du über deine Brüder sein. Die Söhne deiner Mutter sollen dir huldigen. Verflucht, wer dich verflucht. Gesegnet sei, wer dich segnet.

Kaum hatte Isaak Jakob gesegnet und war Jakob von seinem Vater weggegangen, da kam sein Bruder Esau von der Jagd. Auch er bereitete ein leckeres Mahl, brachte es seinem Vater und sagte zu ihm: Mein Vater richte dich auf und esse von dem Wildbret seines Sohnes, damit du mich dann segnen kannst.

Da fragte ihn sein Vater Isaak: Wer bist du? Er antwortete: Ich bin dein Sohn Esau, dein Erstgeborener.

Da entsetzte sich Isaak über die Maßen sehr und sprach: Wer? Wo ist denn der Jäger, der mir gebracht hat, und ich habe von allem gegessen, ehe du kamst, und hab ihn gesegnet. Er wird auch gesegnet bleiben.

Als Esau die Worte seines Vaters hörte, schrie er heftig auf, aufs Äußerste verbittert, und sagte zu seinem Vater: Segne auch mich, Vater! Er entgegnete: Dein Bruder ist mit List gekommen und hat dir den Segen weggenommen. Da sagte Esau: Er heißt mit Recht Jakob (der Hinterlistige), denn er hat mich jetzt schon zweimal betrogen: Mein Erstgeburtsrecht hat er mir genommen, jetzt nimmt er mir auch meinen Segen. Und er sprach: Hast du mir denn keinen Segen vorbehalten?

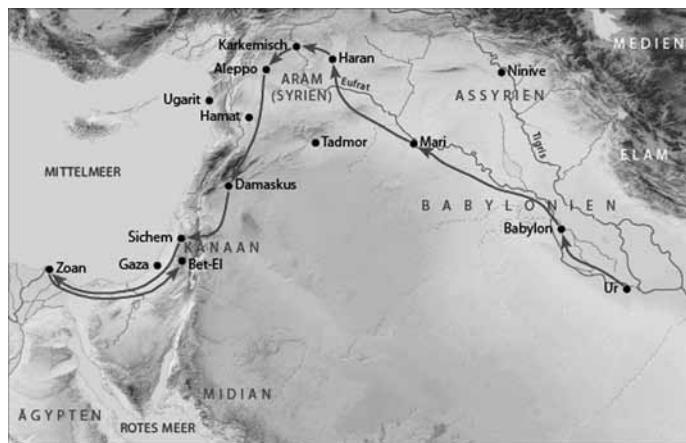
Isaak antwortete und sagte zu Esau: Ich habe ihn zum Herrn über dich gemacht und all seine Brüder habe ich ihm als Knechte gegeben. Auch mit Korn und Wein habe ich ihn versehen, was soll ich nun dir noch tun, mein Sohn?

Da sagte Esau zu seinem Vater: Hattest du denn nur einen einzigen Segen, Vater? Segne auch mich, Vater! Und Esau begann laut zu weinen. Sein Vater Isaak antwortete ihm und sprach: Fern vom Fett der Erde musst du wohnen, fern vom Tau des Himmels droben.

Von deinem Schwert wirst du leben. Deinem Bruder wirst du dienen. Doch hältst du durch, so streifst du ab sein Joch von deinem Nacken.

Esau war dem Jakob Feind wegen des Segens, mit dem ihn sein Vater gesegnet hatte, und Esau sagte: Es nähern sich die Tage der Trauer um meinen Vater; dann werde ich meinen Bruder Jakob erwürgen. Als man Rebekka hinterbrachte, was ihr ältester Sohn Esau gesagt, hatte, ließ sie Jakob, ihren jüngeren Sohn, rufen und sagte zu ihm: Dein Bruder Esau droht dir, dass er dich erwürgen will.

Nun aber, mein Sohn, hör auf mich! Mach dich auf und flieh zu meinem Bruder Laban nach Haran (1)!



Karte mit Kanaan und Haran.

Bleib einige Zeit bei ihm, bis sich der Groll deines Bruders gelegt hat. Wenn der Zorn deines Bruders von dir abgelassen und er vergessen hat, was du ihm angetan hast, werde ich dich von dort holen lassen. Warum soll ich euch beide an einem Tag verlieren. Zu Isaak sagte Rebekka: Mein Leben ekelt mich wegen der Hethiterinnen (2.) Wenn Jakob so eine Hethiterin, eine Einheimische, zur Frau nimmt, was liegt mir dann noch am Leben.

Da rief Isaak seinen Sohn Jakob, und segnete ihn, und gebot ihm, und sprach zu ihm: Nimm dir nicht ein Weib von den Töchtern Kanaans (3), sondern mach dich auf, und zieh nach Mesopotamien (4) zum Hause Betuels, des Vaters deiner Mutter und nimm dir dort ein Weib von den Töchtern Labans, des Bruders deiner Mutter.

Und der allmächtige Gott segne dich, und mache dich fruchtbar und mehre dich, dass du werdest ein Haufen Völker, und gebe dir den Segen Abrahams, dir und deinen Nachkommen, dass du besitzest das Land, darin du jetzt ein Fremdling bist, das Gott dem Abraham gegeben hat.

So entließ Isaak den Jakob, dass er nach Mesopotamien zog zu Laban, dem Sohn des Aramäers (5) Betuel, dem Bruder Rebekkas, Jakobs und Esaus Mutter. (27. Kapitel, 1. Buch Mose) (28 Kapitel, 1. Buch Mose 1 – 5)

Aber Jakob zog aus von Beerscheba (6), und machte sich auf den Weg nach Haran und kam an einen Ort, da blieb er über Nacht, denn die Sonne war untergegangen. Und er nahm einen Stein des Ortes, und legte ihn zu seinem Haupt, und legte sich an demselben Ort schlafen.

Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder;



Die Engelsleiter (Michael Lukas Leopold Willmann um 1691, Abteikirche Bath, England).

Und der Herr stand oben darauf, und sprach: Ich bin der Herr, der Gott deiner Vaters Abraham, und Isaaks Gott; das Land, darauf du liegst, will Ich dir und deinen Nachkommen geben, und dein Geschlecht soll werden wie der Staub auf Erden und du sollst ausgebretet werden gegen Westen und Osten, Norden und Süden und durch dich und deine Nachkommen sollen alle Geschlechter auf Erden gesegnet werden.

Und siehe, ich bin mit dir, und will dich behüten, wo du hinziehest, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich tue alles, was ich dir gesagt habe.

Als nun Jakob von seinem Schlaf aufwachte, sprach er: Fürwahr der Herr ist an diesem Ort, und ich wusste es nicht! Und er fürchtete sich und sprach: Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nichts anderes als Gottes Haus und hier ist die Pforte des Himmels. Und Jakob stand früh am Morgen auf und nahm den Stein, den er zu seinem Haupt gelegt hatte, und richtete ihn auf zu einem Steinmahl, und goss Öl oben darauf und nannte die Stätte Bethel (7); vorher hieß die Stadt Lus.

Und Jakob tat ein Gelübde, und sprach: Wird Gott mit mir sein und mich behüten auf dem Wege, den ich reise, und mir Brot zu essen geben, und Kleider anzuziehen und mich mit Frieden wieder heim zu meinem Vater bringen; so soll der Herr mein Gott seyn und dieser Stein, den ich aufgerichtet habe zu einem Steinmahl, soll ein Gotteshaus werden und von allem, was du mir gibst, will ich dir den Zehnten geben. (28 Kapitel, 1. Buch Mose 10 – 16)

Durch eine List erhält Jakob von seinem Vater Isaak den Segen eines Erstgeborenen. Sein übertölpelter Bruder Esau schwört ihm tödliche Rache. Jakob muss nach Mesopotamien fliehen und kann daher seine Rechte aus einer Erstgeburt nicht wahrnehmen. Er fühlt sich einsam, angstfüllt und hoffnungslos. Bei einer seiner Übernachtungen unter freiem Himmel hat Jakob den Traum von der Himmelsleiter. Die Himmelsleiter ist ein Symbol für die ständige Verbindung zwischen Mensch und Gott, die zu jeder Zeit und an jedem Ort möglich ist. Im Traum erscheint Gott und sichert Jakob und dessen Nachkommen seinen Segen (Beistand) zu. Er muss je-



Ausschnitt aus dem Taufbild 3 an der Ostempore unserer Kirche „Jakob gießt Öl auf das Steinmahl.“

doch, um den Segen Gottes zu erhalten, vier Sprossen (Stufen) der Erkenntnis erklimmen. Auf der ersten Sprosse erkennt Jakob seine Lage und bittet Gott verzweifelt um Nahrung und Kleidung. Auf der zweiten Ebene (Sprosse) erkennt er seine böse Tat. Hat er nicht mit Nahrung und Kleidung seinen Bruder betrogen und seinen Vater hinters Licht geführt. Auf der dritten Stufe bereut er seine Tat. Auf der vierten Stufe erkennt er, dass er seine Tat gegenüber seinem Bruder eines Tages wieder gut machen muss.

Obwohl Esau in seiner Jugend sein Erstgeburtsrecht an seinen Zwillingsbruder Jakob für ein Linsengericht, welches Jakob gekocht hatte, verkaufte (Kapitel 25-31 bis 34), erkennt Jakob später das Erstgeburtsrecht Esaus an und bittet um Gnade (Kapitel 32 – 5). Er will Esau zur Versöhnung einen Teil seiner Viehherde schenken (Kapitel 32-14). Esau nimmt das Geschenk an (Kapitel 33 – 11).

Werden Sie Stifter eines der wertvollen Tafelbilder an den Emporen in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld!

Der Wert eines Tafelbildes liegt zwischen 2000 und 3000 €. Die Namen der Stifter werden an bzw. in unmittelbarer Nähe des Tafelbildes angebracht. Selbstverständlich erhalten alle Stifter auch einen „Stifterbrief“. Mehrere Spender können sich den Wert eines Tafelbildes teilen.

Bemerkungen:

- (1) Stadt in der Türkei nahe der Grenze zu Syrien in Nordmesopotamien
- (2) kleinasiatisches Volk, das 2000 v. Chr. auch in Syrien und Kanaan (Teile des heutigen Libanon und Palästina) politisch und militärisch einflussreich war
- (3) eine irakische Stadt nördlich von Bagdad
- (4) Kulturlandschaft in Vorderasien, die durch die großen Flussysteme des Euphrat und Tigris geprägt wird
- (5) vorderasiatische Völkergruppe, die um 2000 v. Chr., in Syrien und Nordmesopotamien mehrere Königreiche gründete
- (6) Stadt im Süden Israels
- (7) israelische Siedlung im Westjordanland in den Bergen nördlich von Jerusalem

Quellen:

Die Bibel

Die-Bibel.de

Vier Stufen der Erkenntnis – Was wir aus dem Traum von der Himmelsleiter lernen können von Rabbiner Michael Goldberger, veröffentlicht vom Arbeitskreis Kirche und Israel in der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau

Thomas Brandenburg

Feuerwehrfest

140 Jahre Feuerwehr Beierfeld

Am 12.09. und 13.09.2014 im Festzelt Gerätehaus Beierfeld

Freitag 12.09.2014

- ab 20Uhr werden die Zapfhähne geöffnet
ab 21Uhr Rocknacht mit der Liveband „POPAkademie“ aus Bad Schlema
Barbetrieb / Grillspezialitäten / Wernesgrüner Bierausschank

Sonnabend 13.09.2014

- ab 14 Uhr Feuerwehrvorführung, Rundfahrten mit den Löschfahrzeugen, Kinderprogramm und Erlebnisstraße mit tollen Preisen, Jugendfeuerwehrpräsentation u.v.m.
Die „Schwarzbacher Blasmusikanten“ spielen auf!
ab 10 Uhr Tanz mit der Gruppe „Migma“

DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 26. August und 9. September 2014, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 6. September 2014, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 4, Telefon 03771/550019 entgegengenommen.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeit: 6. September 2014 von 13.00 bis 17.30 Uhr. Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr; Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Rot-Kreuz-Shop

Wir beraten Sie gern. Benötigen Sie noch ein sinnvolles Geschenk für den Schulanfang? Auch hier können wir helfen! Bei uns gibt es Erste-Hilfe-Material für Kinder wie das Set „Erste-Hilfe Schulranzen“ oder auch für Fahrrad, Wandern und Sport.

Weiteres Erste-Hilfe-Material für alle Bereiche steht in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Museumsbesuch in den Ferien

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld ist auch ein interessantes Ausflugsziel in den Sommerferien. Nutzen Sie die letzte Ferienwoche und erleben Sie eine lehrreiche und interessante „Exkursion in die Welt des Helfens“.

Neben der Dauerausstellung lädt auch unsere Wechselausstellung zum Thema „Der Weg des Krieges – Das Rote Kreuz im I. Weltkrieg“ ein.

Rot-Kreuz-Exponate in Dresden und Wolkenstein zu sehen!



Impressionen vom Tag der Eröffnung der Ausstellung im Militärhistorischen Museum Dresden.

Exponate des Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld sind seit dem 31. Juli und 2. August in den Militärhistorischen Museen (MHM) in Dresden und Wolkenstein zu sehen. An den Eröffnungsveranstaltungen nahmen Mitglieder der Museumsgruppe teil. Es ist das erste Mal, dass unsere Exponate gleichzeitig in verschiedenen Museen gezeigt werden. Im Veranstaltungskatalog des MHM Dresden werden die Exponate auf 6 Seiten gezeigt und beschrieben.

Vortrag im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

Ein außergewöhnlicher Vortrag fand anlässlich der 100. Wiederkehr des Beginns des Ersten Weltkrieges am 7. August um 19:00 Uhr im Schulungsraum statt.

26 Gäste und Mitglieder des OV waren der Einladung von Alexander Krauß, Landtagsabgeordneter der CDU, gefolgt. Als Guest konnten wir den Museologen und Historiker Prof. Volker Schimpf begrüßen. Das Thema lautete „Damals, als die Gegenwart begann: Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges“ in dem 90-minütigen Vortrag wurden die Ursachen und Auswirkungen des Ersten Weltkrieges bis in die Gegenwart anschaulich dargelegt. Im Anschluss konnten die Zuhörer unsere aktuelle Wechselausstellung zum Ersten Weltkrieg besichtigen.

Jugendrotkreuz:

Termine und Informationen des Jugendrotkreuzes und Schulsanitätsdienst:

Das Jugendrotkreuz trifft sich jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr. Der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld trifft sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Das Jugendrotkreuz Beierfeld verabschiedet das Schuljahr

Anlässlich des letzten JRK-Treffens im alten Schuljahr waren 24 Beierfelder Jugendrotkreuzler am Dienstag, dem 15. Juli 2014, gemeinsam bowlen.

Die Jugendlichen des SSD und die Kinder der Rettungsbande schoben im Joe's in Schwarzenberg eine ruhige Kugel. Das Jugendrotkreuz Beierfeld verbrachte gemeinsam einen lustigen Nachmittag, an dem sich die beiden Gruppen etwas näher kennenlernen und die Teamfähigkeit gestärkt wurde.

Nachdem die Kinder und Jugendlichen abgekämpft wieder im Ortsverein angekommen waren, gab es für alle noch Pizza.

Es war ein gelungener Schuljahresabschluss und das JRK Beierfeld wünscht seinen Jugendrotkreuzlern erholsame und schöne Ferien!

Im Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst Beierfeld sind zurzeit 36 Kinder und Jugendliche vereint.



Auf der Bowling-Bahn.

Blutspende aktuell

Blutspenden aus Überzeugung! Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächsten großen Blutspendenaktionen finden am Freitag, dem 22. August 2014, statt.

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld (oberhalb Sparkasse)

Zeit: von 12:30 bis 19:00 Uhr

Lebensretter in Grünhain gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet am Freitag, dem 29. August 2014, statt.

Ort: Hallenbad

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

Jeder Spender erhält ein Dankeschön-Präsent. Diese Aktion läuft in Sachsen bis 13.09.2014. Dabei handelt es sich um ein praktisches Fahrradset für unterwegs.

DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungen August/September 2014

Mittwoch, 20.08.

Spielenachmittag

Mittwoch, 27.08.

Sport und Spaß – unsere Physiotherapeutin begleitet uns durch die Stunde

Mittwoch, 03.09.

Spielenachmittag

Mittwoch, 10.09.

10. Beierfelder Kunst- und Kulturtage in der Peter-Pauls-Kirche – Heimatnachmittag mit Joachim Süß

Mittwoch, 17.09.

Herbstfest - Guest ist Herr Bergauer



Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain

Seniorengruppe Grünhain

Sommerfest im „Osterlamm“

Wieder einmal hatten uns die Bernsbacher Senioren zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen. Mit Bussen fuhren wir von Grünhain nach Waschleithe ins „Osterlamm“, um dort ein zünftiges Sommerfest zu feiern.

15 Seniorinnen und Senioren der Gruppe Hahner und 65 aus der Seniorenguppe Bernsbach trafen sich zu einem unterhaltsamen Nachmittag, der vom Vorstand der Bernsbacher Senioren organisiert wurde. Nachdem uns der Vorsitzende der Bernsbacher, Herr Vogel, begrüßt hatte, wurde Kaffee und Kuchen serviert.

Die Stimmung stieg, als ein Alleinunterhalter mit verschiedenen Musikinstrumenten für Spaß und Unterhaltung sorgte. Alle haben mit gesungen, gelacht und geschunkelt. Ein Höhepunkt war eine von den Bernsbacher Senioren organisierte kostenlose Tombola unter dem Motto „Jedes Los gewinnt“.

Nach dem Abendessen à la carte ging es gegen 18 Uhr wieder nach Hause. Dieser Nachmittag hat uns allen sehr gefallen und wir möchten uns bei den Organisatoren sehr herzlich bedanken.

Anita Hahner

Westerzgebirgsfunker e.V.

Gut besuchtes Funkertreffen in Grünhain

Bei sonnigem Wetter fanden am 26.07.2014 viele CB-Funkfreunde aus nah und fern den Weg ins Vereinsheim des MC Grünhain. Dort saß man schnell in kleinen Gruppen zusammen um über den Funk oder anderen Themen zu plaudern. Ein Freund vom Modellbau stellte bei uns aus, zu sehen waren Trucks, Hubschrauber und ein Rennauto. Natürlich wurde alles vorgeführt und die Autos durften, wer sich traute, selbst mal gesteuert werden.



Der Vorstand bedankt sich beim MC Grünhain für die unkomplizierte Bereitstellung Ihres Vereinsheimes. Des Weiteren ein Dankeschön allen Mitgliedern die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Wir wünschen allen Gesundheit und weiter eine schöne Zeit und sagen schon jetzt: „Auf ein neues im Jahr 2015“!

Gartensparte an der Brauerei

Sommerfest in der Gartensparte



Wie im letzten Spiegelwaldboten angekündigt, fand am 26.07.2014 unsere Gartenparty statt. Bei sehr schönem Wetter ging es 14 Uhr mit dem Kaffetrinken los. Der Vorstand und die fleißigen Helfer freuten sich über die gute Resonanz.



Alle haben sich den selbstgebackenen Kuchen sehr schmecken lassen. An dieser Stelle nochmals allen „Bäckern“ des leckeren Kuchens ein herzliches Dankeschön. Es waren wieder einmal gesellige Stunden für Jung und Alt. Dabei wurde viel geredet – über die Vergangenheit, aber auch Gedanken über die Zukunft gemacht. Gartenfreund Seidenschwarz stellte für die Kinder kurzfristig eine Tischtennisplatte auf. Tolle Idee und vielen Dank. Es wäre schön, hätten wir alle Gartenfreunde auf dem Vereinsgrundstück begrüßen können. Vielleicht beim nächsten Mal.

Am 06.09.2014 feiert unsere Gartenfreundin Christl Süß ihren 75. Geburtstag. Der Vorstand wünscht noch sehr viel Freude bei bester Gesundheit im Garten.

Grünhainer MC



11. ADMV Rallye Grünhain am 06.09.2014

Für den Motorsportclub Grünhain steht das Jahr 2014 ganz im Zeichen des 50-jährigen Vereinsjubiläums. Somit wird auch in diesem Jahr wieder der beliebte Sparkassen-Rundkurs als Abschlussprüfung der 11. ADMV Rallye Grünhain gefahren. Diese tolle knackige Prüfung soll immer gefahren werden, wenn ein Jubiläum beim MC Grünhain gefeiert wird. Wegen der Bauarbeiten am Beierfelder Weg wird die Zielausfahrt in diesem Jahr in der Hospitalgasse sein. Gefahren werden wieder 3 Runden.

Eine weitere Prüfung in unmittelbarer Nähe startet in Raschau, führt über Langenberg, bei der Dudelskirche links und sofort wieder rechts auf die Alte Straße und dann links auf die Beierfelder Straße. Diese wird als WP3 und WP6 gefahren.

Eintritt zur Rallye ist frei!

Zeitplan Grünhain jeweils für Startnummer 1

Start: Treffpunkt Grünhain	12.01 Uhr
WP3 Waschleithe/Elterlein	13.40 Uhr
WP6 Waschleithe/Elterlein	16.45 Uhr
WP7 Sparkassen Rundkurs / Markt	17.32 Uhr



Vorjahressieger Rudolf Reindl / Michael Ehrle im Mitsubishi Evo VII.
(Foto Wolfgang Dittrich)

Bereits am Freitagabend (05.09.2014) ab 17 Uhr findet wieder die technische Abnahme der Rallyeboliden im Feuerwehrdepot Grünhain statt. Für die Verköstigung sorgt wieder die FFw Grünhain.

Weitere Infos zur 11. ADMV Rallye Grünhain gibt es unter www.mc-gruenhain.de oder im Programmheft, welches ab 01.09. im Vorverkauf erhältlich ist.

Eintritt zur Siegerehrung und zur Rallye PARTY mit DJ FUN am Samstagabend ab 21 Uhr ist wie immer frei!

Jens Ullmann

Kleiner Rückblick des Sportakrobatikvereins Grünhain-Schwarzenberg

Ein sensationelles halbes Sportjahr 2014 liegt hinter den 60 Mädels und einem Jungen des SAV. Um einige der größten Erfolge hervorzuheben, möchte ich gerne diesen kleinen Rückblick geben. Viele Eltern und ein Trainerstab von nun neun Personen sowie zwei Honorarchoreografinnen aus Berlin und Hoyerswerda und ein Honorartrainer aus Riesa brachten sich in unterschiedlichster Weise hervorragend in unsere Vereinsarbeit, die ein großes Maß an Vertrauen voraussetzt, ein.

Im März starteten wir zum ersten Mal beim Tuju Star 2014 in Pirna und siegten mit unserer rasanten Show Samba.



Bei den Landesmeisterschaften der Schüler gelang unseren neu formierten Schülerteams die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften. Großes Kino war auch die Einladung zur Auszeichnung Nachwuchs-Talente des Jahres 2013.

Es siegte Lisa Grimm in der Kategorie Mädchen und Lisa mit Kim Lorenz in der Kategorie Mannschaften. Als ein Höhepunkt der Gala des Sports gestaltete sich auch die Show der beiden SAV Mädels in Annaberg.



Kira Lorenz erkämpfte sich im April den Landes- und Ostdeutschen Meistertitel der Schüler in der Podestakrobatik. Ein überraschender Sieg gelang unserer Schülermannschaft beim Landesturnfest in Bad Düben, vor den tollen Mädels vom Dresdner SC 1898 und SC Hoyerswerda.



Nicht zu erwartenden war Sieg beim Swiss Acro Cup in Winterthur/Schweiz durch Lisa Grimm, Helen Ebert und Kira Lorenz, im Feld von 21 Vereinen aus acht Ländern.



Der deutsche Meistertitel in der Podestakrobatik durch Kim Lorenz, und der deutsche Vizemeistertitel in der Balanceübung durch Kim Lorenz, Emma Schippel und Sophie Reimann krönten das 1. halbe Sportjahr des Vereins.



Tolle Resonanz und Anerkennung erhielten unsere Mädels bei einem Showauftritt in Rehau und dem Jubiläum „150 Jahre Turnen“ in Bernsbach, welche hervorragend vorbereitet waren. Als Würdigung der gezeigten Leistungen finanzierte unser Hauptsponsor Turck Beierfeld neue Wettkampfkleidung für die Starter der Deutschen Schülermeisterschaft, welche wesentlich zum Erscheinungsbild des SAV beitragen.

Ein weiterer Dank gebührt nachstehenden Sponsoren:

Auto Lorenz – Langenberg, Erzgebirgssparkasse, Landratsamt Erzgebirge, Springer GmbH Stuhr – Bremen, Elmo Grünhain, Stadtwerke Schwarzenberg, Stadt Schwarzenberg, Hotel Köhlerhütte Fürstenbrunn, Deutsche Bank, KSB Erzgebirge, Aktion Kinderherzen, Familie Helmut Meichsner – Frontenhausen, Dienstleistungsbetrieb Anja Ehmer, Beierfeld Familie Sonja Donath, Reinsdorf Bauunternehmer Andre Weltzer – Reinsdorf, Familie Elke Kunze Schwarzenberg, Familie Anett Epperlein – Beierfeld, Heilpraktiker Thomas Kaufmann, Grünhain, Dr. Heiko und Ursula Dietel, Familie Bernd und Ortrun Zöphel-Enderlein

Regine Schreier

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Sonntag, 17.08..

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 20.08.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 24.08.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 31.08.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 01.09.

17.00 Uhr Frauenstunde

Mittwoch, 03.09.

15.30 Uhr Kinderstunde für KigaKids

Sonntag, 07.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Samstag, 13.09.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 14.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 17.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Donnerstag, 21.08.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

Sonntag, 24.08.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Pfarrsaal

Montag, 25.08.

18.00 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 31.08.

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Taufgedächtnis Juli, August, September

Montag, 01.09.

16.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Kl. Jungs

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 02.09.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind Kreis

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 03.09.

16.00 Uhr Konfirmanden, Terminabsprache neues Schuljahr

Freitag, 05.09.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Kl. Mädchen

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 07.09.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe
Vorstellung der Kandidaten zur KV Wahl

Montag, 08.09.

19.30 Uhr Bibelwoche bei EMK

Dienstag, 09.09.

14.03 Uhr Bibelwoche Seniorennachmittag

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 10.09.

19.30 Uhr Bibelwoche bei EMK

Donnerstag, 11.09.

19.30 Uhr Bibelwoche bei Ev.-Luth.

Freitag, 12.09.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Kl. Mädchen

19.30 Uhr Bibelwoche bei EMK

Sonntag, 14.09.

09.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Bibelwoche mit Abendmahl

Montag, 15.09.

16.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Kl. Jungs
18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 16.09.

09.00 Uhr Frauenfrühstück
15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind Kreis
19.30 Uhr Chor

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 24.08.

09.30 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung in Grünhain
Samstag, 30.08.

17.00 Uhr Schulanfängerandacht mit Taufe

Sonntag, 31.08.

08.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl
10.00 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Taufgedächtnis, Heiligem Abendmahl und Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl

Sonntag, 07.09.

15.00 Uhr Familiengottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis und einem Singspiel von Gabi & Amadeus Eidner
Herzliche Einladung zum anschließenden Kirchenkaffee.



Familien-Gottesdienst
der ev.-luth. und ev.-meth. Kirchengemeinden von Grünhain - mit einem Singspiel von Gabi und Amadeus Eidner

15 Uhr St. Nicolai
7. Sept. 2014

Sonntag, 14.09.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe, anschließend Kirchenvorstandswahl
09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain, anschließend Kirchenvorstandswahl bis 14.00 Uhr

Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922

Mittwoch, 20.08.

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 21.08.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

Sonntag, 24.08.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst für MINIs (bis 5 Jahre)

Mittwoch, 27.08.

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 28.08.

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIS“ – (Groß-)Eltern-Kind-Nachmittag, für Kinder bis 6 Jahre

Sonntag, 31.08.

09.00 Uhr Gemeindeausflug – in den Bibelgarten in Brünlos, mit einem bunten Programm für Jung und Alt – mit Mittagessen und Kaffeetrinken (Ende ca. 15 Uhr)

Mittwoch, 03.09.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Donnerstag, 04.09.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

Sonntag, 07.09.

15.00 Uhr FamilienGottesdienst mit dem Singspiel „Elisabeth“, in St. Nicolai im Anschluss Kaffee & Kuchen

Mittwoch, 10.09.

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 14.09.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 16.09.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 17.09.

19.30 Uhr Bibelstunde

Ev.-meth. Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 / 63922

Sonntag, 24.08.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Donnerstag, 28.08.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 31.08.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 03.09.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Freitag, 05.09.

19.30 Uhr „Kirche im Kerzenschein“ – Open Air – zu Gast sind: „Back to life“ und Louisa Colditz – in der und um die Peter-Pauls-Kirche

Sonntag, 07.09.

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst und Kinderbetreuung

Vom 11.09. bis 14.09. findet die Ökumenische Bibelwoche statt; jeweils 19.30 Uhr:

Mo., Mi., Fr. – Ev.-meth. Kirche**Do - Gemeindehaus der Christuskirchgemeinde****Dienstag, 12.09.**

14.30 Uhr SeniorenNachmittag im Rahmen der Bibelwoche
Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchgemeinde

Sonntag, 14.09.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche und Kindergottesdienst

Kirche im Kerzenschein – OPEN AIR

Am 5. September um 19.30 Uhr findet ein besonderer Abend der Reihe „Kirche im Kerzenschein“ statt: ein Open-Air-Abend, rund um die Peter-Pauls-Kirche. Zu Gast werden sein Louisa Colditz und „Back to Life“: Mit Country-Folk-Touch schaffte es die junge Sängerin Louisa Colditz aus Königswalde ins Finale des „SongTalent 2013“-Wettbewerbs. Neben ihr wird „Back to Life“ beinahe schon ein Heimspiel in Beierfeld haben. Die 12 Sängerinnen und Sänger werden zusammen mit der Band uns mit erfrischenden und berührenden Liedern mitreißen und diesen Spätsommerabend zu einem besonderen machen.

Herzliche Einladung! Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende wird gebeten.

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379

Mittwoch, 20.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 21.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse
Sonntag, 24.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 27.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 28.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 29.08.

18.15 Uhr Grünhain (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

Sonntag, 31.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*

**im Stadtteil Beierfeld**

22.08.	Frau Adelheid Kreuzritter	82 Jahre
27.08.	Frau Margot Müller	89 Jahre
29.08.	Herr Fritz Escher	94 Jahre
30.08.	Frau Johanna Epperlein	81 Jahre
02.09.	Frau Ruth Herzig	87 Jahre
03.09.	Frau Anneliese Seltmann	84 Jahre
09.09.	Frau Helga Link	84 Jahre
09.09.	Herr Friedhold Schüller	89 Jahre
10.09.	Frau Elfriede Barsch	91 Jahre
10.09.	Herr Siegfried Blechschmidt	87 Jahre
12.09.	Herr Rudi Gandrabur	80 Jahre
15.09.	Herr Werner Renatus	89 Jahre
15.09.	Frau Gerda Singer	81 Jahre
17.09.	Frau Anita Köllner	83 Jahre
17.09.	Frau Sigrid Zschiedrich	89 Jahre

im Stadtteil Grünhain

25.08.	Frau Wilma Leonhardt	83 Jahre
26.08.	Frau Käthe Richter	94 Jahre
29.08.	Herr Manfred Körner	84 Jahre
02.09.	Herr Heinz Ficker	92 Jahre
05.09.	Frau Ruth Friedrich	84 Jahre
06.09.	Herr Günter Schieck	83 Jahre
08.09.	Herr Siegfried Rucks	87 Jahre
17.09.	Frau Edith Hübschmann	81 Jahre

im Stadtteil Waschleithe

27.08.	Herr Dieter Haase	82 Jahre
06.09.	Frau Jutta Schreier	86 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum

Den 50. Hochzeitstag feiern

in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld

am 20.08.2014 Frau Marlies und Herr Wolfgang Hilbig

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain

am 12.09.2014 Frau Gudrun und Herr Hans-Jürgen Bach

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

**Allgemeine Termine****Entsorgungskalender**

August/September 2014

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
02.09., 16.09.	22.08., 05.09.	02.09., 16.09.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
01.09., 15.09.	01.09., 15.09.	01.09., 15.09.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
01.09.	16.09.	01.09.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
26.08., 02.09., 09.09., 16.09.	21.08., 28.08., 04.09., 11.09.	26.08., 02.09., 09.09., 16.09.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

20.08.	Löwen-Apotheke, Zwönitz
21.08.	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
22.08.	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
23.08.	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
24.08.	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
25.08.	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
26.08.	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
27.08.	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
28.08.	Land-Apotheke, Breitenbrunn
29.08.	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
30.08.	Markt-Apotheke, Elterlein
31.08.	Markt-Apotheke, Elterlein
01.09.	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
02.09.	Markt-Apotheke, Elterlein
03.09.	Rosen-Apotheke, Raschau
04.09.	Stadt-Apotheke, Zwönitz
05.09.	Löwen-Apotheke, Zwönitz
06.09.	Rosen-Apotheke, Raschau
07.09.	Rosen-Apotheke, Raschau
08.09.	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
09.09.	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
10.09.	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
11.09.	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
12.09.	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
13.09.	Stadt-Apotheke, Zwönitz

- 14.09. Stadt-Apotheke, Zwönitz
 15.09. Land-Apotheke, Breitenbrunn
 16.09. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
 17.09. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apo., Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

23.08./24.08.2014

DS Weber, Ute; SZB, Tel. 03774/22390

30.08./31.08.2014

DS Schürer, Uwe; SZB, Tel. 03774/21249

06.09./07.09.2014

DS Weber, Ute; SZB, Tel. 03774/22390

13.09./ 14.09.2014

DM Tzscheutschler, Eve; SZB, Tel. 03774/22398

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 22.08.2014

TÄ John, Breitenbrunn OT Rittersgrün

Tel. 0172/7027332 oder 0152/59409110

22.08. – 29.08.2014

TÄ Brabant, Schwarzenberg

Tel. (03774) 206820 oder 0152/01733915

29.08. – 05.09.2014

TA Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)

Tel. (03 74) 27687

05.09. – 12.09.2014

TA Thomas Ficker, Aue

Tel. (03771) 735571 oder 0171/8371229

12.09.- 19.09.2014

Dr. Küblböck, Schwarzenberg

Tel. (03774) 178490 oder 0171/824979

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Sonstiges

Tipps für die Freizeit



Klöppeln

In der Sonnenleithe
Gemeinsam klöppeln – voneinander lernen





Ein Angebot für:
 • AnfängerInnen
 • Kinder
 • SeniorInnen
 • KönerInnen
 • Erwachsene
 • alle Interessierten

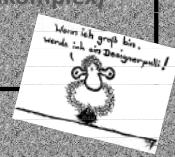
Immer Donnerstags von 15:30 - 17:00 Uhr

Wir danken der Stadt Schwarzenberg für die freundliche Unterstützung, u.a. durch das Förderprogramm „sozial-genial in Schwarzenberg.“

Lust auf Stricken?



Immer Mittwochs von 16-18 Uhr
im Bürgerbüro Sonnenleithe
(Sachsenfelder Str.85/Sparkassenkomplex)



Wieder ich groß bin,
wende ich mich zu Deiner Verstärkung!
Informationen unter 03774/662272

AWO Erwachsenen gemeinschafts GmbH

Wir danken der Stadt Schwarzenberg für die finanzielle Unterstützung.

Handwerkstatt

Ein Kreativprojekt (Malerei und Gestaltung) für alle Interessierten

Kreativkurse jeweils freitags von 13.00 - 15.00 Uhr




im Bürgerbüro Sonnenleithe
Sachsenfelder Straße 85/ Sparkassenkomplex

Informationen unter 03774/ 662272 Frau Tilp
oder 0172/1816158 Frau Fritzsch

Wir danken der Stadt Schwarzenberg für die freundliche Unterstützung

Mit freundlicher Unterstützung

STADTWERKE

NÄHE TUT GUT!

kostenfreier Shuttleverkehr ab P1, P2 & P3

Parkplatz 1: Gewerbegebiet | Parkplatz 2: Sauberg
Parkplatz 3: Richtung Jahnsbach (Shuttle nur am 7. September)

Aufnahmen von Helmut

Hits unserer Festwoche

Freitag, 5. September

- Bergmännische Aufwartung mit Bergkonzert, kleiner Umzug zum Festgelände, Fassbieranstich und Tanz mit „Biba & die Butzemänner“

Sonntag, 7. September

- Der großer Festumzug startet 13.39 Uhr durch Ehrenfriedersdorf

Donnerstag bis Sonntag (11. bis 14. September)

- Internationales Holzbildhauersymposium auf dem Burgplatz, Übergabe der Skulpturen am Sonnagnachmittag im Festzelt

Samstag, 13. September

- 140 Jahre FW - „Tag der offenen Tür“ im Feuerwehrdepot
- Feuerwerk und Schlagzeugshow – einmalig in Deutschland!

Programm zur Festwoche

Freitag 5. September

Marktplatz

- 19 Uhr Bergmännische Aufwartung zur Eröffnung mit Bergkonzert der Bergkapellen aus Ehrenfriedersdorf und Thum
- Kleiner Umzug zum Festgelände (Sportplatz)

Festzelt

- 21 Uhr Fassbieranstich des Bürgermeisters, Freibier, Tanz mit „Biba & die Butzemänner“

Freitag bis Montag (5. bis 8. September)

- Schausteller laden zum bunten Kirmestreiben ein

Samstag 6. September

Festzelt

- 14 Uhr Akkordeonorchester „Gae'lner Extravaganten“
- 15.15 Uhr Auftritt Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf
- 20 Uhr Ute Freudenberg & Christian Lais, anschließend Tanz mit „Mister Longdrink und seine Barhocker“ aus Thum (mit Eintritt)

Sonntag 7. September

- 13.39 Uhr Großer Festumzug durch Ehrenfriedersdorf

Festzelt

- Einige Gruppen des Festumzugs spielen auf
- 19 Uhr Konzert mit dem Roland-Kaiser-Double Steffen Heidrich

Oberschule des Friedens

- Ab 14 Uhr Ausstellung „Zeitreise durch die Epochen“

Montag 8. September

St. Nikaskirche

- 10 Uhr Festgottesdienst am Kirchweihmontag
- Ab 13 Uhr offene Kirche und offener Turm, Altarwandlungen, geschnitzte Figur des Altars in Original-Farbgebung von 1507
- 17.30 Uhr Turmblasen mit Feldschrei

Festplatz

- Familientag (Ermäßigungen in Fahrgeschäften)

Festzelt

- 15 Uhr Auftritte der Kindergärten „Sonnenhügel“ und „Neuer Bahnhof“, New-Dance-Tänzerinnen
- 19 Uhr kirchliche Jugendband „Zwischenfall“ aus Leipzig

Dienstag 9. September

Festzelt

- 14 Uhr Kaffeeklatsch mit Mandy Bach und den Breitenauer Musikanten (Eintritt 5 Euro inkl. 1 Tasse Kaffee und Kuchen)

Mittwoch 10. September

Festplatz

- 10 Uhr Kinderfest mit Grundschülern
- 13.30 Uhr Musik mit Frank und seinen Freunden (Kinderprogramm)

Im Haus des Gastes (Kulturzentrum)

- 18 Uhr „Mit freundlichen Grüßen – Wie der Ehrenfriedersdorfer Andreas Gruner mit seiner Kunst, Briefe zu schreiben, die Welt des 15. Jahrhunderts eroberte“, Vortrag

Donnerstag 11. September

Festzelt

- 15.30 Uhr Schultag – Programm der Oberschule Ehrenfriedersdorf
- 18 Uhr Erzstar-Gewinnerin Vanessa Louise Winkler und Toni Kraus & Band

Grundschule „An den Greifensteinen“

- 13 – 15 Uhr Tag der offenen Tür

Sauberg-Klause

- 18 Uhr Vortrag „Schallplattenproduktionen der Firma Kybarth mit historischen Tonaufnahmen“ (Einlass 17 Uhr)

Burgplatz

- Beginn internationales Holzbildhauersymposium

Freitag 12. September

Burgplatz

- 10 Uhr Vernissage mit Vorstellung der Teilnehmer am Holzbildhauersymposium

- 14 Uhr Bands Platonic Solids und Janiz Lee (beide Chemnitz), Decibel (Aue)
- 20 Uhr AC/DC-Coverband „Spejbls Help“, „Haudegen“ und „Engel in Civil“ (mit Eintritt)

Samstag 13. September

Festplatz

- Historischer Markt

Festzelt

- 14 Uhr „Singendes klingendes Erzgebirge“ Die Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf lädt sich Gäste ein: die Drebacher Krokus-Mäd, „Schluck auf“ aus Thalheim, Bandoneon-Freunde und das Mundarttheater „Am Greifenstein“
- 20 Uhr RSA Party-Nacht mit Böttcher & Fischer (mit Eintritt)
- 22 Uhr Feuerwerk & Schlagzeugshow mit Sven Lerchenberger, Florian Anger und Samuel Joseph – einmalig in Deutschland!

Burgplatz

- Ab 9 Uhr Pokalwettkampf der Jugendfeuerwehren, nachmittags Schauübungen der FFV und der JFW
- „Tag der offenen Tür“ im Feuerwehrdepot
- 16 Uhr Schausägen mit Versteigerung und Speedcarving in einer Stunde ein fertiges Modell

Sonntag 14. September

Festplatz

- Historischer Markt

Festzelt

- 14 Uhr Erwachsenenformation „Brass 94“ aus dem Verein Jugendblasorchester der Stadt Thum e. V.
- 15.15 Uhr Übergabe der Skulpturen des Holzbildhauersymposiums
- 16.30 Uhr Band „Soulwalker“
- 20 Uhr The Mighty Ski King – der Ausnahmemusiker spielt Johnny-Cash-, Elvis- und viele andere Titel

**FÄLLEN
AUF.**

Inserate schalten

**G SECUNDO-
VERLAG**

Tel.: 03 76 00 / 36 75

**Der SECUNDO-VERLAG in Neumark
sucht eine/n
Vertriebsmitarbeiter/in
auf Honorarbasis**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Sandra Geiger
Auenstraße 31 08496 Neumark
oder per E-Mail an:
sandra.geiger@geiger-verlag.de

Service rund ums Haus



Thomas Scharf

Kantstraße 7 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774/644633 · Fax 662834 · Funk 0170/3814098
www.Service-rund-um-das-Haus.com

- Baugeschäft

- Sanierung – Ausbau – Neubau
- Putzarbeiten / Trockenbau
- Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
- Entrümpelungen – Entkernung
- Winterdienst – Multicar – Transporte
- Hausmeisterservice – Haushaltshilfe



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774 / 36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte · Kühlgeräte · Elektroherde · Geschirrspüler

Beratung Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr



Beratung Zwönitz
im Blumenstüb'l
Di 16-18 Uhr

**SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT**

Ein Grabmal sollte nicht nur Namen
und Daten wiedergeben, sondern
eine persönliche Erinnerung sein.

Grabmale vom Fachmann.

Ringstraße 4, 09366 Stollberg
Mo-Do 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850
www.steinmetz-scheunert.de

Beratung Lößnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr



Beratung Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 23604
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT *Heiko* **Jungmanns**
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-jungmanns.de



- 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
- 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung



Bald ist es so weit...

...Stifte und Ranzen liegen schon bereit!

Eine tolle Feier und dann kommt das Bedanken dran.

Ganz einfach mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt.

Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.

Telefon: 037600/3675 | E-Mail: info@secundoverlag.de

Gewerberäume ab Januar 2015 in Bernsbach zu vermieten (180 m²) – ehemalige Physiotherapie Schäbitz,
Lauterer Straße 27.
Telefon: 03774/34723

FOTO-LEINWAND

- 30 x 60 cm
- 4/0-farbig
- Holzkeilrahmen

schon ab
83,-
inkl. MwSt.
und Versand

Halten Sie Ihre schönsten
Momente fest!

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** **TÜRHÄNGER**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** **DURCHSCHREIBESÄTZE**

www.primoprint.de

www.facebook.de/primoprint

Schmidt Mineralöle

Voller Energie für Sie da!

Heizöl Diesel Autogas Schmierstoffe
Kohle - Holz Flüssigas SB-Tankstelle

Unser Extraservice: • Wärmekonto • Ratenzahlung

Silberstraße 2A · 09481 Scheibenberg
Tel. 03 73 49 6 59-0 · www.schmidt-mineraloel.de

HWT

Heizung- und Wassertechnik
Erzgebirge

Am Spiegelwald 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 - 66 22 99
Fax: 03774 - 7 60 78 70
e-Mail: hwt-erzgebirge@t-online.de

Lars Seidenschwarz
Handy: 0173 - 9 43 42 84

Bauklempnerei und Hausmeisterservice

Jens Ficker
Karl-Marx-Straße 12
08315 Lauter-Bernsbach

Telefon: 03774 / 64 49 47
Funk: 0174 / 9 88 76 27

Unsere Leistungen:

- Dachklempnerarbeiten
- Prefa-Dach-Fachverlegung
- Heizungs- / Sanitärarbeiten
- Einbau von Sammelgruben
- Kleintransporte u.a.
- Einbau von genormten Baufertigteilen
- Rasen- und Grundstückspflege / Forstpflage
- Zaunbau, Holz- und Bautenschutz

**Steinmetzbetrieb
Marcel Bergers**
Schlettau - Schwarzenberg

Hauptsitz:
09487 Schlettau
Bahnhofstraße 3
Tel.: 03733 / 65004

Filiale:
08340 Schwarzenberg
Straße des 18. März 21
Handy: 0174 / 9272200

www.steinmetz-bergers.de

BARTZ-WERKE GMBH | Kamin- und Ofenstudio

AKTIONSWOCHEN
mit vielen attraktiven Angeboten

Baier & Partner GbR
Handelsvertretung für BARTZ-WERKE GmbH
Am Pfeilhammer 1 | 08340 Schwarzenberg/OT Pöhla
Tel. 03774 / 84 04-0 | Internet: www.bartz-werke.de
E-Mail: bianca.fritzschi@bartz-werke.de

BARTZ-WERKE GMBH

i info@secundoverlag.de **i**
Telefon 03 76 00 / 36 75 **i**

Reisefräume

Reiseträume GmbH Holiday Land Team Beierfeld
Waschleither Straße 8
08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774 - 5052560
Fax: 03774 - 5052565
spiegelwald@packdiekoffer.de
www.packdiekoffer.de

Der Winter ist da!

Mit den neuen Winterkatalogen für das Jahr 2014/2015 haben wir auch wieder viele neue Ideen für Ihre Reiseträume. Schauen Sie doch einfach vorbei, wir nehmen uns Zeit für Ihre persönliche Urlaubsplanung. Zeitiges Buchen sichert Ihnen außerdem viele attraktive Frühbucherermäßigungen.

Gemeinsam haben wir für Sie über 50 Länder bereist und bieten Ihnen langjährige, weltweite Erfahrungen bei der individuellen Erfüllung Ihrer Reiseträume.

Sichern Sie sich
20,- EUR*
Winterbonus bei
Buchung bis 30.09.2014!

*Gültig für eine Pauschalreise aus den Winterkatalogen. Pro Buchung ab 500,- EUR Reisepreis ist max. 1 Gutschein einzulösen, nicht in bar auszahlbar. Bitte diese Karte zur Vorlage bei Buchung abgeben.